

Liebe Patient*innen, liebe Angehörige und verehrte Betreuer*innen

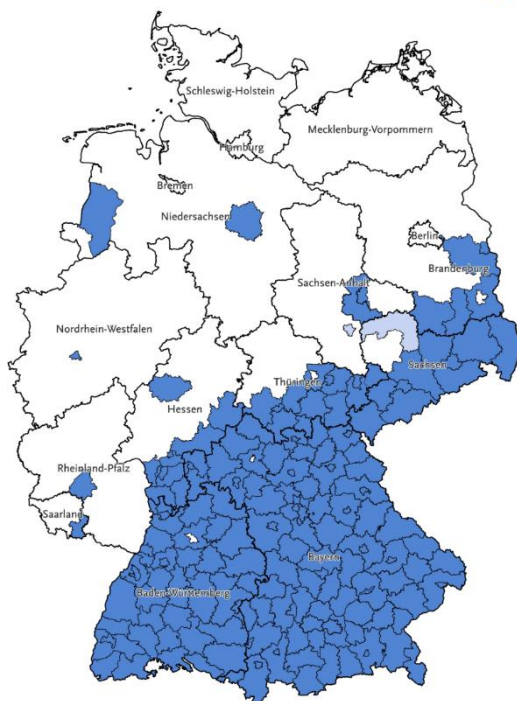
Jedes Frühjahr stellt sich die Frage, ob man sich gegen FSME impfen sollte. Frühsommer-Meningoenzephalitis, abgekürzt FSME, ist eine durch das FSME-Virus ausgelöste Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und/oder des Rückenmarks. Die Krankheit, die durch den Stich einer infizierten Zecke ausgelöst werden kann, ist nicht ursächlich behandelbar. Gerade ältere Betroffene leiden häufiger unter einem schweren Verlauf. In 1 % dieser Fälle kann eine FSME-Erkrankung sogar tödlich enden.¹

Der Name „Frühsommer-Meningoenzephalitis“ ist irreführend. Die Krankheit kommt bei weitem nicht nur im Frühsommer vor. Es gibt eine wirksame Impfung, welche vor einer solchen Erkrankung schützt.

FSME-Risikogebiete in Deutschland

Basis: FSME-Erkrankungen, die dem RKI in den Jahren 2002–2025 übermittelt wurden, n = 8.411; Stand: 15.1.2026

ROBERT KOCH INSTITUT



Ein Kreis wird als FSME-Risikogebiet definiert, wenn die Anzahl der übermittelten FSME-Erkrankungen in mindestens einem der 20 Fünfjahreszeiträume im Zeitraum 2002–2025 im Kreis ODER in der Kreisregion (bestehend aus dem betreffenden Kreis plus allen angrenzenden Kreisen) signifikant ($p < 0,05$) höher liegt als die bei einer Inzidenz von einer Erkrankung pro 100.000 Einwohner erwartete Fallzahl.

Kreise, die im Jahr 2026 neu als Risikogebiet ausgewiesen werden: LK Nordsachsen, SK Halle (Saale)

Kein Risikogebiet
Kreise, die in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen keine Risikogebiete sind: Baden-Württemberg: SK Heilbronn; Bayern: SK Schweinfurt; Sachsen: SK Leipzig, LK Leipzig

Diese ist allerdings nur in Endemiegebieten (Durchseuchungsgebieten) angezeigt. Rüdesheim und Umgebung gehört noch nicht in diesen Bereich. Daher ist eine Impfung hier nicht notwendig. Allerdings sind Groß-Gerau oder Darmstadt oder der Odenwald bereits betroffen. Wenn Sie also einen Ausflug oder Urlaub hier planen, dann sollten Sie sich gegen FSME impfen lassen. Dann wird die Impfung auch von der Krankenkasse übernommen.

Geben Sie gerne Nachricht an die Praxis.
Mit freundlichen Grüßen

Praxisteam A. Steppuhn